Tatkräftige Unterstützung auch aus der Bevölkerung

Holzmindener Polizei nimmt drei Weihnachtsmarkt-Einbrecher fest: Funkstreifen aus Hameln, Stadtoldendorf und Höxter kamen zu Hilfe

Sonntag 7. Dezember 2014 - **Holzminden (wbn). Da haben alle Glocken geläutet: Einbrecher-Jagd auf dem Weihnachtsmarkt. Drei Osteuropäer mit litauischem Fahrzeug-Kennzeichen hatten einen Getränkestand auf dem Holzmindener Weihnachtsmarkt aufgebrochen. Doch dann ging alles schief.**

Sie konnten nicht richtig Auto fahren und mit der Hartnäckigkeit der Holzmindener Polizei und deren Kollegen aus dem Weserbergland hatten sie natürlich auch nicht gerechnet. Und zum Schluss war da noch ein wachsamer Bürger, der ebenfalls keinen Spaß verstand.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden: „Der Holzmindener Weihnachtsmarkt war diesmal das Ziel eines Einbrecher-Trios. Doch obwohl die Täter zunächst flüchten konnten, gelang es der Polizei alle drei Männer festzunehmen. Aufgefallen waren die Einbrecher, weil sie beim Rangieren mit ihrem Transporter in der Nacht zum Sonnabend, gegen 3.40 Uhr, zunächst in der Johannisstraße einen geparkten Anhänger und in der Kirchstraße einen weiteren geparkten Audi angefahren hatten.

Aus einer nahen Gaststätte hatten einige Männer versucht, die Tatverdächtigen festzuhalten. Dieses gelang jedoch nicht auf Dauer, so dass die mutmaßlichen Einbrecher noch vor dem Eintreffen der Polizei fußläufig flüchten konnten. Im weiteren Verlauf der Ermittlungen stellte sich heraus, dass offenbar drei Männer zunächst auf dem Weihnachtsmarkt einen Getränkestand aufgebrochen hatten. Cola-Kisten und diverse Alkoholika sollten mit dem Transporter, an dem sich litauische Kennzeichen befanden, weggeschafft werden.

Da das Einbrechertrio zunächst in der Dunkelheit verschwunden war, leitete die Holzmindener Polizei entsprechende Fahndungsmaßnahmen ein. Kräfte, die noch in Lauenförde bei dem Großbrand eingesetzt waren, wurden dort zunächst wieder abgezogen. Auch die Polizei in Höxter beteiligte sich mit zwei Streifenwagen an der Suche nach den flüchtigen Einbrechern. Dazu wurden noch eine Funkstreife aus Stadtoldendorf und eine weitere aus Hameln eingesetzt. Gegen 5 Uhr meldete ein Zeuge, dass er einen der Täter in der Weberstraße

gestellt hätte, dieser sei offenbar verletzt. Polizeibeamte nahmen den Tatverdächtigen vorläufig fest und veranlassten eine Behandlung im Krankenhaus. Die zwei weiteren Tatverdächtigen konnten im Verlauf des Sonnabends von der Polizei vorläufig festgenommen werden.“